



Wirtschaftliche
Einsatzkonzentrationen
und hervorragende
Materialverträglichkeit

Korsolex® extra

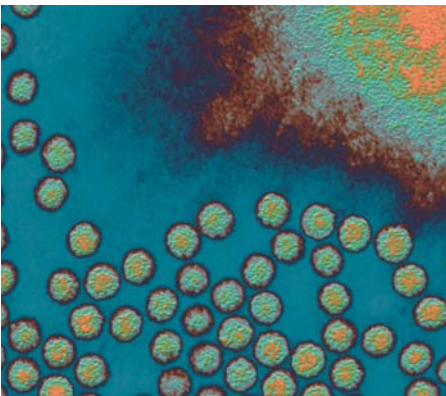
Aldehydisches Desinfektionsmittel für thermolabile und -stabile Instrumente mit viruzider Wirksamkeit inkl. HAV



Mit umfassenden Wirksamkeitsnachweisen und einer wissenschaftsbasierten Forschung und Entwicklung gewährleisten wir bei unseren Produkten zur Hygiene und Desinfektion einen bestmöglichen Qualitätsstandard.
Wir forschen für den Infektionsschutz.



Korsolex® extra



Eigenschaften

- Viruzidie gem. RKI
- außerordentlich anwenderfreundlich
- hervorragende Materialverträglichkeit
- angenehmer Geruch
- wirtschaftliche Einsatzkonzentrationen
- kompatibel mit chemo-thermischer Aufbereitung

Korsolex® extra ist ein einzigartiges synergistisches System aus exakt aufeinander abgestimmten Aldehyden und quartären Ammoniumverbindungen. Das moderne Instrumenten-Desinfektionsmittel für thermolabile und -stabile Instrumente verbindet viruzide Wirksamkeit mit einer Reihe von Anwendervorteilen, wie z. B. mit wirtschaftlichen Einsatzkonzentrationen und einem angenehmen Geruch. Korsolex® extra verfügt über eine hohe Materialverträglichkeit gegenüber einer Reihe von Werkstoffen, wie z. B. Glas, Keramik, Edelstahl, Buntmetalle, Aluminium, Kunststoff, Hartplastik, Silikon, Gummi, Hartgummi, Plexiglas®, Makrolon®, Latex und Porzellan.

Leistungsspektrum

Das breite mikrobiologische Wirkungsspektrum von Korsolex® extra entspricht den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI), der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten (DVV) und der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) und wurde in mehreren Gutachten bestätigt.

- **Viruzidie gem. RKI**
Entsprechend den RKI-Empfehlungen muss eine Instrumentenaufbereitung mit viruziden Desinfektionsmitteln erfolgen, wenn keine nachgeschaltete Sterilisation erfolgt. Die Viruswirksamkeit von Desinfektionsmitteln wurde einheitlich mit der Kennzeichnung „begrenzt viruzid“ und „viruzid“ geregelt¹. „Begrenzt viruzid“ lobt die Wirksamkeit gegenüber behüllten Viren aus, „viruzid“ diejenige gegen behüllte und die schwerer zu inaktivierenden unbehüllten Viren. Korsolex® extra verfügt über eine viruzide Wirkung und ist daher uneingeschränkt für den Einsatz

zur Aufbereitung thermolabiler Instrumente, wie z. B. Endoskope, gemäß den geltenden Empfehlungen geeignet.

- **Viruzidie nach EN**
Für den Nachweis der Viruswirksamkeit werden nach der europäischen Norm EN 14476 in-vitro-Tests in Form quantitativer Suspensionsversuche gefordert (Test der Phase 2/Stufe 1). Prüfviren für das Desinfektionsmittelspektrum „Viruzidie“ sind nach EN 14476 das Poliovirus Typ 1 und das Adenovirus Typ 5.
- **Viruzidie gemäß DVV**
In Deutschland verlangen die Leitlinien von DVV* und RKI** zum Nachweis der „Viruzidie“ auch quantitative Suspensionsversuche mit den Prüfviren Poliovirus Typ 1 und Adenovirus Typ 5. Darüber hinaus muss (abweichend zur EN 14476) für eine „Viruzidie“ zusätzlich die Wirksamkeit gegenüber dem Polyoma-Virus SV 40 sowie dem Vaccinia-Virus, Stamm Elstree belegt sein. Desinfektionsmittel, die ihre Wirksamkeit anhand der beiden Prüfviren Vaccinia-Virus und BVDV-Virus nachweisen, gelten gemäß DVV und RKI als „begrenzt viruzid“.

Anwendungsgebiete

Korsolex® extra ist besonders für jene Bereiche geeignet, die eine kurze Einwirkzeit mit einem breiten Wirkungsspektrum und wirtschaftlichen Einsatzkonzentrationen fordern. Korsolex® extra eignet sich für alle gängigen manuellen und halbautomatischen Aufbereitungsverfahren sowie zur vollautomatischen Aufbereitung im Kaltverfahren. Darüber hinaus ist Korsolex® extra auch kompatibel mit dem aldehydhaltigen System Korsolex® Endo zur chemo-thermischen Endoskopaufbereitung.

¹ Prüfung und Deklaration der Wirksamkeit von Desinfektionsmitteln gegen Viren, Bundesgesundheitsbl – Gesundheitsforsch – Gesundheitsschutz 2004; 47; 62-66

* Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung von Viruskrankheiten e. V.

** Robert Koch-Institut

Anwendung

■ Tauchbadverfahren

Korsolex® extra wird als Konzentrat geliefert und ist gemäß den Dosierungsempfehlungen mit den entsprechenden Einwirkzeiten (s. Dosiertabelle) einzusetzen.

Zum Schutz des Personals müssen alle Instrumente unmittelbar nach ihrem Einsatz soweit wie möglich in Einzelteile zerlegt bzw. geöffnet und in eine Reinigungslösung (Bodedex® forte oder Bomix® plus) eingelegt werden. Bei der anschließenden Desinfektion müssen sämtliche zu desinfizierenden Oberflächen bzw. Hohlräume vollständig mit der Korsorex® extra-Lösung benetzt sein. Nach der Desinfektion erfolgt das gründliche Abspülen und Trocknen der Instrumente.

■ Zirkulationsverfahren

Korsolex® extra ist für alle gängigen Zirkulationsverfahren in halbautomatischer und vollautomatischer (Kaltverfahren) Ausführung geeignet. Zur Vorreinigung außerhalb des Gerätes wird Bodedex® forte oder Bomix® plus empfohlen. Gemäß den RKI-Empfehlungen zur Endoskopaufbereitung muss auch bei Zirkulationsverfahren vor der Desinfektion flexibler Endoskope eine sorgfältige manuelle Reinigung erfolgen.

■ Chemo-thermische Endoskop-Aufbereitung

Werden Endoskope sowohl manuell als auch maschinell aufbereitet, kann Korsorex® extra unbedenklich für die manuelle Aufbereitung verwendet werden. Unverträglichkeiten durch die chemo-thermische Endoskopaufbereitung mit Korsorex® Endo treten dabei nicht auf.

■ Wasserqualität

Zum Materialschutz hochwertiger Instrumentarien empfiehlt sich die Verwendung von keimfreiem, voll entsalztem Wasser, insbesondere zur Schlusspülung nach der Desinfektion. Unter ungünstigen Umständen können auch in Wasser von Trinkwasserqualität zu hohe Konzentra-

tionen von Mineralstoffen (Salzen) vorliegen, die die Bildung von Lochkorrosion begünstigen.

■ Sterilisation

Vor der Sterilisation, z. B. mittels Autoklav, sind die Instrumente gründlich zu wässern und zu trocknen. Der zur Sterilisation eingesetzte Dampf muss frei von Verunreinigungen sein. Um dies sicherzustellen, müssen die Empfehlungen der Norm an die Qualität des Kesselspeisewassers und des Kondensates erfüllt werden.

■ Standzeiten

Ohne Zusatz eines Reinigungsverstärkers ist die Lösung – auch unter hoher Eiweißbelastung – 7 Tage verwendbar.

Mikrobiologie

Bakterizid, levurozid, fungizid, tuberkulozid, mykobakterizid, begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV), viruzid (inkl. HAV). Ebenso wirksam gegenüber antibiotikaresistenten Keimen und *Helicobacter pylori* im Rahmen der VAH-Konzentrationen. Gutachten stehen auf Anfrage zur Verfügung.

Dosierung

Keime	Einwirkzeit/Anwendungskonzentration				
	5 Min.	15 Min.	30 Min.	1 Std.	2 Std.
Bakterizid/Levurozid ¹⁾ – geringe Belastung		1,0 %	0,75 %	0,5 %	
Fungizid ¹⁾ – geringe Belastung		4,0 %	3,0 %	2,0 %	
Tuberkulozid ¹⁾ – geringe Belastung		3,0 %	2,5 %	1,5 %	
Mykobakterizid ¹⁾ – geringe Belastung		4,0 %	2,5 %	1,5 %	
Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV)	1,0 %				
Viruzid ²⁾				4,0 %	3,0 %
Viruzid ³⁾		4,0 %	3,0 %	2,0 %	
Adenovirus ³⁾	3,0 %	1,0 %			
Polyomavirus ³⁾		3,0 %	2,0 %	1,0 %	
Rotavirus ³⁾	1,0 %				

1) nach neuen Standardmethoden

2) nach DVV

3) nach EN 14476, geringe Belastung

Die Lösung stets mit kaltem Wasser (max. Raumtemperatur) ansetzen.

Listung

Zertifikat/Liste Verbund für Angewandte Hygiene e.V. (VAH). CE-Kennzeichnung gemäß Medizinproduktegesetz (MPG). IHO-Viruzidie-Liste.

Zusammensetzung

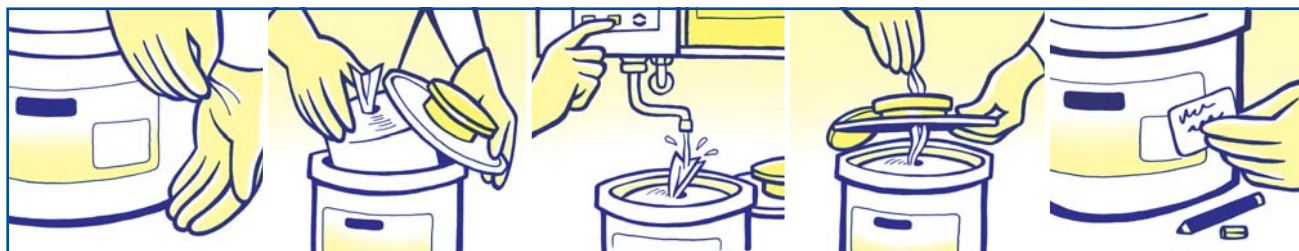
100 g Konzentrat enthalten: (Ethylendioxy)dimethanol 15,3 g; Glutaral 7,5 g; Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride 1,0 g; Didecyldimethylammoniumchlorid 1,0 g; Tenside, Lösemittel, Korrosionsinhibitoren, Schaumregulatoren, Farbstoffe, Duftstoffe.

Chemisch-physikalische Daten

Aussehen	blaue, klare Flüssigkeit
pH-Wert Konzentrat	ca. 4
2 %ige Lösung	ca. 6
3 %ige Lösung	ca. 6
Dichte (20 °C)	ca. 1,04 g/cm ³

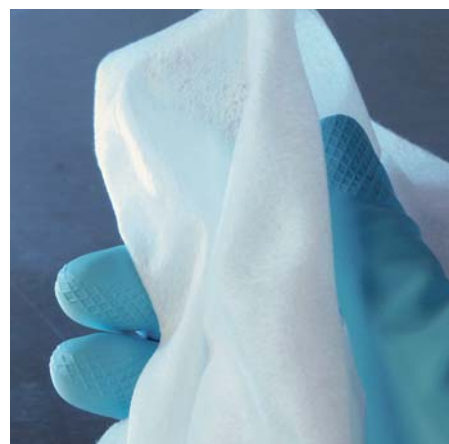
Bodedex® forte / Bomix® plus

Vorreinigung von nicht einlegbaren Medizinprodukten und flexiblen Endoskopen



Zum Befüllen der BODE X-Wipes Spender mit Bodedex® forte oder Bomix® plus sind folgende Schritte zu beachten:

- Bei erstmaliger Verwendung den BODE X-Wipes Spender aus dem Umkarton entnehmen. Überkleben des grünen Etikettes mit dem Spezialetikett „Vorreinigung von Endoskopen“.
- Entnahme einer Rolle BODE X-Wipes aus der Folie (zur Vermeidung von Kontaminationen der Rolle Handschuhe tragen).
- Zugabe von 750 ml, 1,5 bzw. 2,5 Litern 1 %iger Bodedex® forte-Lösung in Abhängigkeit von der verwendeten Rollengröße. Zum Ansetzen der Lösung nur steriltfiltriertes Wasser verwenden, um die Kontaminationsgefahr zu minimieren. Ausfüllen des Etiketts „angesetzt am ...“ und an der vorgesehenen Stelle aufkleben.
- Alternativ Verwendung einer 2 %igen Bomix® plus-Lösung mit Wasser von mind. Trinkwasserqualität.
- Einfädeln der Rolle in das Entnahmesystem. Mindestens 10 Minuten warten, bis die Rolle gleichmäßig durchtränkt ist.
- Nach längeren Ruhezeiten (z. B. über Nacht) ist das erste Vliestuch zu werfen.
- Nach der Entnahme eines Tuches den Entnahmedeckel wieder fest verschließen.
- Nach sieben Tagen (bei Bomix® plus 28 Tage) restliche Vliestücher und überschüssige Lösung werfen und den BODE X-Wipes-Spender mit einem in Flächen-Desinfektionsmittel getränkten Tuch 2 x desinfizierend abwischen (vor Neubefüllung – Einwirkzeit abwarten). Anschließend trocknen lassen.



Achtung:

Nur zur Vorreinigung von Endoskopen bzw. nicht einlegbaren Medizinprodukten verwenden! Nicht für andere Anwendungen geeignet.

Bei Bodedex® forte handelt es sich um einen Instrumentenreiniger, daher kann nicht davon ausgegangen werden, dass einzelne getränkte Vliestücher keimfrei sind. Um Kontaminationen von außen weitestgehend zu vermeiden, ist auf geschlossene Entnahmedeckel ebenso zu achten wie darauf, dass unnötige Berührungen der Vliestücher vermieden werden.

Die Verwendung von Bodedex® forte bzw. Bomix® plus in Kombination mit den X-Wipes ersetzt nicht die sachgerechte Aufbereitung verwendeter Endoskope sowie der Zusatzinstrumentarien (siehe RKI-Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung flexibler Endoskope und endoskopischen Zusatzinstrumentariums“, Bundesgesundheitsblatt 2002, 45; 395 – 411).

Korsolex® extra

Desinfektion von nicht einlegbaren Medizinprodukten

Anwendung von Korsolex® extra in Kombination mit BODE X-Wipes

Ultraschallköpfe / Sonden (nicht tauchbar)

Für nicht oder nicht vollständig einlegbare Medizinprodukte, wie Ultraschallköpfe und Sonden, werden von den jeweiligen Herstellern i.d.R. nur allgemeine Empfehlungen zur Aufbereitung gegeben, wobei darauf hingewiesen wird, dass das Medizinprodukt in die Desinfektionsmittellösung nicht vollständig eingelegt werden darf.

Die Lösung ist: Die Desinfektion der Medizinprodukte mit Korsolex® extra in Verbindung mit den BODE X-Wipes entsprechend durchzuführen.

Hierfür ist folgendes Vorgehen einzuhalten:

1. Entfernen möglicher Kontaktgele u.ä.
z. B. mit einem trockenen Zellstofftuch oder mit einem mit Bodedex® forte oder Bomix® plus getränkten BODE X-Wipe.
2. Gründliches Abwischen der Flächen mit einem mit Korsolex® extra getränkten BODE X-Wipe.
3. Abwarten der Einwirkzeit (Oberfläche trocknet ab).
4. Entfernung möglicher Produktreste nach Ablauf der Einwirkzeit. Hierfür Wasser von mind. Trinkwasserqualität verwenden.

Zu beachten ist, dass

- der Spender vor erstmaliger Verwendung für diesen Anwendungszweck mit einem Spezialetikett zu versehen ist
- nur die angegebenen Konzentrationen zu verwenden sind (siehe Dosiertabelle)
- der BODE X-Wipes Spender mit 2,5 Liter Lösung zu befüllen ist
- die Korsolex® extra-Gebrauchslösung im BODE X-Wipes-Spender eine maximale Standzeit von vier Wochen hat. Diese darf nicht überschritten werden
- die Standzeit der Lösung auf dem Spender mithilfe des „angesetzt am ...“ Etiketts zu vermerken ist

Details zum Befüllen und zur Aufbereitung des Spenders siehe Produktblatt BODE X-Wipes.

Diese Art der Aufbereitung von Medizinprodukten hat sich als praktikable Lösung bei Ultraschallköpfen und nicht tauchbaren Sonden erwiesen. Sie ersetzt aber nicht das generelle Einlegen von Medizinprodukten in Instrumenten-Desinfektionsmittel, soweit dies möglich ist.

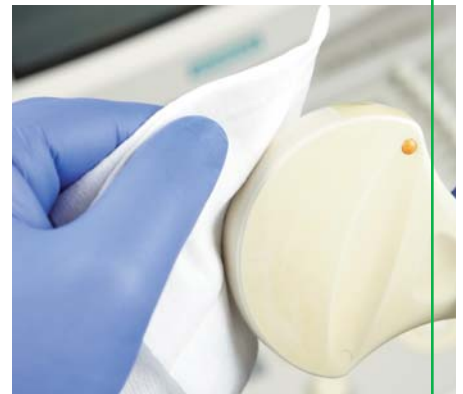
Dosierung

Desinfektion von Ultraschallköpfen / Sonden (nicht tauchbar) in Kombination mit BODE X-Wipes.

Keime (Spektrum)	Einwirkzeit/ Anwendungskonzentration		
	15 Min.	30 Min.	60 Min.
Bakterizid, levurozid, begrenzt viruzid	1,0 %		
Tuberkulozid	3,0 %		
Viruzid ¹⁾			4,0 %
Viruzid ²⁾	4,0 %	3,0 %	2,0 %

1) nach DVV

2) nach EN 14476, geringe Belastung





HARTMANN

hilft heilen.

PAUL HARTMANN AG
Paul-Hartmann-Str. 12
89522 Heidenheim
Postfach 1420
89504 Heidenheim
Telefon +49 7321 36-0
Fax +49 7321 36-3636

info@hartmann.info
www.hartmann.info



Kennzeichnung gemäß Richtlinie 1999/45/EG: Xn Gesundheitsschädlich; N: Umweltgefährlich. Enthält Glutaral, Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride. Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen. Bei bestimmungsgemäßer Anwendung sind daher die Grundmaßnahmen zum Schutz der Beschäftigten entsprechend der Schutzstufe 2 § 9 GefStoffV zu beachten. Korsolex® extra kann bei Temperaturen oberhalb seines Flammpunktes von 46 °C explosionsfähige Atmosphären bilden. Dampf/ Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Die Empfehlungen zu unseren Präparaten beruhen auf wissenschaftlichen Prüfungen und werden nach bestem Wissen gegeben. Weitergehende Empfehlungen, z. B. im Hinblick auf Materialverträglichkeit, sind nur im Einzelfall gesondert möglich. Unsere Empfehlungen sind unverbindlich und keine Zusicherung. Sie schließen die eigene Prüfung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke nicht aus. Insoweit können wir keine Haftung übernehmen. Diese richtet sich nach unseren allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

	Packungs- inhalt	Artikel- Nummer	PZN	Vers.-Einh. Packungen
Korsolex® extra				
Flasche	500 ml	973805	11419037	20
Flasche	2 Liter	973802	10963678	4
Kanister	5 Liter	973809	10963684	1
Bodedex® forte				
Flasche	500 ml	973765	1419043	20
Flasche	2 Liter	973762	0946415	4
Kanister	5 Liter	973769	0946421	1
Bomix® plus				
Flasche	500 ml	974605	5541396	20
Flasche	2 Liter	974602	3540234	4
Kanister	5 Liter	974609	9154785	1
BODE X-Wipes Vliesrolle				
Rolle à 90 Tücher	1 Rolle	976 690	3538510	6
Rolle à 40 Tücher	1 Rolle	976 695	3538473	12
Rolle à 30 Tücher	1 Rolle	976 710	3539248	12
BODE X-Wipes Spender für 40er und 90er Rolle				
blau	1 Stück	976 660	3538496	4
grün	1 Stück	976 670	3538533	4
rot	1 Stück	976 680	3538378	4
gelb	1 Stück	981 031	3538384	4
mit transparentem Deckel	1 Stück	981 030	3538390	4
BODE X-Wipes Dose für 30er Rolle				
	1 Dose	976 720	3539337	6
BODE X-Wipes Wandhalter				
	1 Stück	977 110	3539219	1

Die Sicherheit von Personal und Patient steht im Mittelpunkt unseres wissenschaftlichen Engagements. Umfassende Wirksamkeitsnachweise, die Auseinandersetzung mit Infektionsrisiken und die Entwicklung von Qualitäts-Produkten und gezielten Präventionsmethoden leisten dazu einen wichtigen Beitrag.
Wir forschen für den Infektionsschutz. www.bode-science-center.de



BODE SCIENCE CENTER • Melanchthonstr. 27 • 22525 Hamburg • Tel. +49 40 54006-111 • Fax -777
www.bode-science-center.de • contact@bode-science-center.com